

# ZUR AUSSTELLUNG

- Aus Anlass des World Development Information Day der Vereinten Nationen initiierte der Bund-Länder-Ausschuss Entwicklungszusammenarbeit eine Ausstellung, die über das Engagement von Bund, Ländern und Gemeinden in der Entwicklungszusammenarbeit informiert. Sie wurde vom Präsidenten des Bundesrates und Ministerpräsidenten des Landes Rheinland-Pfalz, Herrn Kurt Beck, am 19. Oktober 2001 im Bundesratsgebäude Berlin zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert.

- Die Ausstellung wird in Landtagen, Ministerien, Rundfunkanstalten, Rat- und Bürgerhäusern, Gemeindezentren, Volkshochschulen, Universitäten, Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen gezeigt. Auch Volksfeste, Kongresse, Symposien, politische und Bildungsveranstaltungen bieten eine geeignete Gelegenheit, die Plakatausstellung zu präsentieren.

- Die Ausstellung besteht aus 28 Plakaten im Format DIN A 1.

- Die Ausstellung kann kostenlos bestellt werden bei den für Entwicklungszusammenarbeit zuständigen Ministerien der Länder und des Bundes sowie beim World University Service.

- Die Ausstellung ist im Netz unter [www.wusgermany.de/plakatausstellung](http://www.wusgermany.de/plakatausstellung) zu sehen.

## 1. Entwicklungszusammenarbeit: Bund-Länder-Kommunen



Das Rahmenplakat der Ausstellung ist als Informationsplakat für Präsentationen einsetzbar und gleichzeitig eigener Bestandteil der Ausstellung. Es drückt Beteiligung an globaler Entwicklung aus und symbolisiert, dass die Vielfalt der Welt sich in Deutschland, in einem Bundesland, in einer Stadt oder einer Gemeinde widerspiegelt und gleichzeitig Deutschland, die Bundesländer, die Städte und Gemeinden Bestandteil der Weltgesellschaft sind.

## 2. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



Auf den beiden Plakaten des Bundes werden zum einen die Handlungsfelder und Schwerpunkte staatlicher Entwicklungspolitik und zum anderen weltweite Verflechtungen im Kontext der Globalisierung dargestellt.

## 3. Baden-Württemberg



Baden-Württemberg zeigt mit einem Motiv beispielhaft ein Projekt der technischen Zusammenarbeit im Bereich des industriellen Umweltschutzes in Brasilien.

## 4. Freistaat Bayern



Bayern informiert auf einer Wandzeitung über sein Engagement in den Ländern des Südens; beispielhaft werden Projekte in Süd- und Mittelamerika, im nördlichen und südlichen Afrika sowie in China vorgestellt.

## 5. Berlin



Berlin stellt auf zwei Plakaten einerseits die Grundlagen der Entwicklungszusammenarbeit dar und beschreibt andererseits seine Aktivitäten im Bereich kommunaler Entwicklungszusammenarbeit.

## 6. Brandenburg



Mit einem Motiv stellt Brandenburg seine Aktivitäten im Bereich Entwicklungspolitischer Inlandsarbeit am Beispiel der Agenda 21 vor und zeigt außerdem sein Engagement im Ausland am Beispiel Vietnam auf.

## 7. Freie Hansestadt Bremen



Bremen präsentiert sich mit zwei Motiven. Das Erste zeigt die Förderung von Projekten im Süden am Beispiel von Indien und Namibia. Das zweite Motiv macht die Bedeutung von entwicklungspolitischer Informations- und Bildungsarbeit und der Stärkung von Netzwerken deutlich.

## 8. Freie und Hansestadt Hamburg



Hamburg stellt sich mit zwei Motiven dar. Das eine zeigt die Partnerschaft Hamburgs mit der Stadt León in Nicaragua, das andere macht deutlich, dass die Bevölkerung Hamburgs z.B. anhand von Hafentraveltouren für Schulklassen zur Kolonialgeschichte und zum Welthandel über entwicklungspolitische Themen informiert wird.

## 9. Hessen



Hessen präsentiert am Beispiel der Förderung von Projekten in Palästina sein Engagement in den Ländern des Südens. Mit einem zweiten Plakat weist es auf die große Bedeutung von entwicklungspolitischer Bildungs- und Bildungsarbeit in Schulen sowie im außerschulischen Bereich hin.

## 10. Mecklenburg Vorpommern



Das durch einen Schulfettbewerb zum Thema Entwicklungszusammenarbeit entstandene Motiv des Plakates aus Mecklenburg-Vorpommern weist auch auf die ökologische Interdependenz in der Welt hin. Gleichzeitig werden mit dem Plakat Aktionsbereiche des Landes im In- und Ausland aufgezeigt.

## 11. Niedersachsen



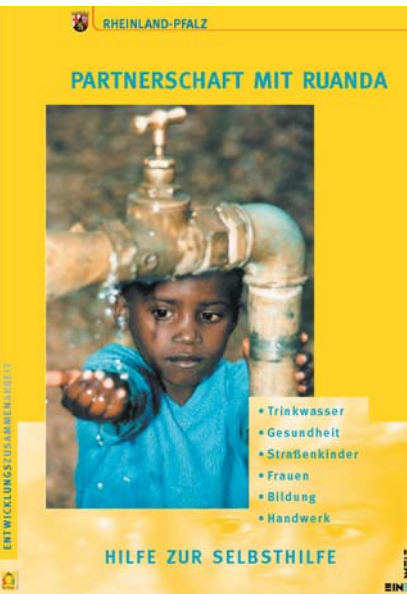
Als Beispiel für das Engagement Niedersachsens in den Ländern des Südens zeigt das erste Motiv die Entwicklungszusammenarbeit mit Südafrika (Ostkap). Das zweite Motiv stellt ein Wandmalprojekt zur Agenda 21 dar, das für die Bedeutung von künstlerischen Methoden und Kulturaustausch in der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit steht.

## 12. Nordrhein-Westfalen



Das Plakat stellt das PromotorInnenprogramm als einzigartiges Netzwerk zur Förderung entwicklungspolitischer Inlandsarbeit heraus und weist u.a. auf die Partnerschaft des Landes mit der Region Mpumalanga in Südafrika hin.

### 13. Rheinland-Pfalz



Anhand von zwei Motiven stellt das Land seine beispielhafte Partnerschaft mit Ruanda dar. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit bestehen seit 1982 hunderte von unmittelbaren Partnerschaften zwischen rheinland-pfälzischen und ruandischen Gemeinden, Schulen, Pfarreien, Universitäten und verschiedenen Institutionen. Rund 1000 Selbsthilfeprojekte wurden bislang in Ruanda verwirklicht.

### 15. Freistaat Sachsen



Das erste Motiv zeigt, dass Sachsen sich für den Wiederaufbau des Transformationslandes Bosnien-Herzegowina engagiert. Zur Bewusstseinsförderung für entwicklungspolitische Belange unterstützt Sachsen Inlandsvorhaben wie beispielsweise die sächsischen entwicklungspolitischen Bildungstage, was auf dem zweiten Plakat zum Ausdruck kommt.

### 17. Schleswig-Holstein



Das Plakat Schleswig-Holsteins will darauf aufmerksam machen, dass Norden und Süden in globaler gegenseitiger Abhängigkeit leben und wir alle Verantwortung für die kommenden Generationen übernehmen müssen.

### 19. Kommunen und Initiativen



Für das Engagement der Kommunen in der Entwicklungszusammenarbeit steht beispielhaft die 8. Bundeskonferenz "Globalisierung gestalten: Ohne Kommunen?" und das von Vertretern der kommunalen Spitzenverbände und zahlreichen Initiativen aus dem In- und Ausland verabschiedete Memorandum\* "Globalisierung gestalten: Mit Kommunen und Initiativen!" \* Das Memorandum kann beim Zentrum für kommunale Entwicklungszusammenarbeit e.V. (ZKE) in Bonn angefordert werden.

### Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

Ref. Entwicklungszusammenarbeit (23) Monika Mundkowski-Bek Hans-Joachim Schneider Postfach 10 34 51 70029 Stuttgart Ruf: 0711 / 123-2356, -2355 Fax: 0711 / 123-2108 monika.mundkowski-bek@wm.bwl.de hans-joachim.schneider@wm.bwl.de

**Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie** Referat V / 8 (Afrikanische Staaten, Staaten des Nahen und Mittleren Osten, Lateinamerika (Ländergruppe 4) sowie Entwicklungszusammenarbeit) Georg Reichl, Jürgen Weithas Prinzregentenstraße 28 80538 München Ruf: 089 / 2162-2434, -2717, Fax: 089 / 2162-2460 georg.reichl@stmwv.bayern.de juergen.weithas@stmwv.bayern.de

**Senatsverwaltung für Wirtschaft und Technologie, Berlin** Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit (II C) Dr. Jürgen Varnhorn, Jörg-Olaf Troppa Martin-Luther-Straße 105 10825 Berlin Ruf: 030 / 9013-8270, -7416 Fax: 030 / 9013-8466 juergen.varnhorn@senwitech.vervalt-berlin.de joerg-olaf.troppa@senwitech.vervalt-berlin.de

**Ministerium der Justiz und für Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg** Ref. E4 – GUS Baltikum, Südosteuropa, Entwicklungszusammenarbeit Dr. Helmut Domke, Rolf Wettstädt Heinrich-Mann-Allee 107 14473 Potsdam Ruf: 0331 / 866-3376, -3381 Fax: 0331 / 866-3399 helmut.domke@mdje.brandenburg.de rolf.wettstaedt@mdje.brandenburg.de

### Der Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit

Gunther Hilliges, Kerstin Dahlberg Angaritorstr. 22 28195 Bremen Ruf: 0421 / 361-2194, -4505 Fax: 0421 / 361-2648 ghilliges@lafef.bremen.de kdahlberg@lafef.bremen.de

**Senatskanzlei der Freien und Hansestadt Hamburg** Ref. Entwicklungspolitik Wolfgang Grätz, Peter Höing Postfach 10 55 20 20038 Hamburg Ruf: 040 / 42831-2500/-2501 Fax: 040 / 42831-490 Wolfgang.Graetz@sk.hamburg.de Peter.Hoeing@sk.hamburg.de

**Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung** Ref. IV 1 – Entwicklungspolitische Zusammenarbeit Reinhard Klingelhöfer, Heike Basse Kaiser-Friedrich-Ring 75 65185 Wiesbaden Ruf: 0611 / 815-2359, -2357 Fax: 0611 / 815-2220 r.klingelhoef@wirtschaft.hessen.de h.basse@wirtschaft.hessen.de

**Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern** Referat Außenwirtschaft, Messen, EU-Osterweiterung Dr. Graham Butt, Elvira Schulz Johannes-Stelling-Straße 14 19053 Schwerin Ruf: 0385 / 588-5240, -5245 Fax: 0385 / 588-5870 g.butt@wm.mv-regierung.de e.schulz@wm.mv-regierung.de

**Niedersächsische Staatskanzlei** Ref. 405: Entwicklungspolitik, Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern Dr. Sielke Sievers, Christa Mukrasch Clemensstr. 17 30169 Hannover Ruf: 0511 / 120-4645, -4650 Fax: 0511 / 120-99-4645 Sielke.Sievers@stk.niedersachsen.de christa.mukrasch@stk.niedersachsen.de

### Ministerium für Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Landesamt für Entwicklungszusammenarbeit Josef Herkendell, Dr. Walter Hüls Schwannstr. 3 40476 Düsseldorf Ruf: 0211 / 4566-650, -651, 613 Fax: 0211 / 4566-433 josef.herkendell@MUNLV.NRW.de Walter.Huels@munlv.nrw.de

**Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz** Ref. Entwicklungszusammenarbeit (336) Dr. Carola Stein, Marion Hilden Schillerplatz 3 – 5 55116 Mainz Ruf: 06131 / 16-3208, -3356 Fax: 06131 / 16-3335 carola.stein@ism.rlp.de marion.hilden@ism.rlp.de

**Ministerium für Wirtschaft** Referat D 4, Außenwirtschaft, Messen und Entwicklungszusammenarbeit Joachim Kiefaber, Jörg Kugler Am Stadtgraben 6-8 66111 Saarbrücken Ruf: 0681 / 501-4140, -4277 Fax: 0681 / 501-4159 j.kiefaber@wirtschaft.saarland.de j.kugler@wirtschaft.saarland.de

**Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit** Ref. 27 – Außenwirtschaft, Industrieneuansiedlung, Messen Hans-Hinrich Boie Wolfgang Zimmermann Wilhelm-Buck-Straße 2 01097 Dresden Ruf: 0351 / 564-8270, -8284 Fax: 0351 / 564-8209 Wolfgang.Zimmermann@smwa.sachsen.de

**Ministerium für Wirtschaft und Technologie des Landes Sachsen-Anhalt** Ref. 28 – Interregionale- und Entwicklungszusammenarbeit Catrin Gutowsky Alexander Schulz-Medem Wilhelm-Höpfer-Ring 4 39116 Magdeburg Ruf: 0391 / 567-4452, -4271 Fax: 0391 / 567-4722 gutowsky@mw.lsa-net.de schulz-medem@mw.lsa-net.de

### Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten

des Landes Schleswig-Holstein Dr. Frauke Hitzing, V 108 Mercatorstr. 3 24106 Kiel Ruf: 0431 / 988-2141 Fax: 0431 / 988-7027 frauke.hitzing@umin.landsh.de

**Thüringer Staatskanzlei** Ref. 35 – Internationale Angelegenheiten, Regionale Partnerschaft Andrea Koschmann Regierungsstraße 73 99084 Erfurt Ruf: 0361 / 3792-350, -352 Fax: 0361 / 3792-302 Freischladler@tsk.thueringen.de koschmann@tsk.thueringen.de

**Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)** Referat 114 – Entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit Christian Wilmsen, Norbert Noisser Friedrich-Ebert-Allee 40 53113 Bonn Ruf: 0228 / 535-3770, -3776 Fax: 0228 / 535-4770, -4776 wilmsen@bmz.bund.de noisser@bmz.bund.de

**Bund-Länder-Ausschuss Entwicklungszusammenarbeit (BLA-EZ)** c/o BMZ, Referat 100 Rolf Eckermann, Peter Krause Europahaus, Stresemannstr. 94 10963 Berlin Ruf: 030 / 2503-2860, -2861 Fax: 030 / 2503-2590 eckermann@bmz.bund.de krausep@bmz.bund.de

**Zentrum für Kommunale Entwicklungszusammenarbeit e.V. ZKE** Im Gustav-Stresemann-Institut Langer Grabenweg 68 53175 Bonn Ruf: 0228 / 8107-184 Fax: 0228 / 8107-498 zke-bonn@t-online.de www.zke.de

**WUS-Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd** Goebenstr. 35 65195 Wiesbaden Ruf: 0611 / 944 61 70 Fax: 0611 / 446489 info@wusgermany.de www.wusgermany.de

### 14. Saarland



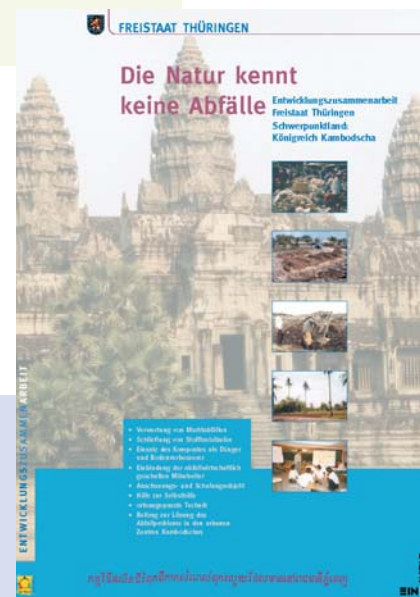
"SaarländerInnen in der Welt" könnte der Titel des Motivs lauten, mit dem sich dieses Land in der Ausstellung integriert und gleichzeitig auf die Bedeutung des Ehrenamtes auch für entwicklungspolitische Belange aufmerksam macht.

### 16. Sachsen-Anhalt



Sachsen-Anhalt zeigt mit einem Motiv, dass der Schwerpunkt der Entwicklungszusammenarbeit in der entwicklungsbezogenen Aus- und Weiterbildung liegt. Für den Bereich der Informations- und Bildungsarbeit unterstützt es entwicklungspolitisch tätige NRO und fördert somit vor allem auch die Netzwerkbildung.

### 18. Freistaat Thüringen



Der Freistaat Thüringen veranschaulicht auf einem Plakat seine Entwicklungszusammenarbeit mit dem Königreich Kambodscha und fördert gleichzeitig die entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit in Thüringen.

### 20. WUS-Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd



Die WUS-Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd ist ein Gemeinschaftsprojekt von Bund, Ländern und Nichtregierungsorganisationen zur Stärkung von entwicklungspolitischer Informations- und Bildungsarbeit. Sie hat die Koordination und Erstellung der Ausstellung übernommen. Sie ist das Sekretariat der AG Informations- und Bildungsarbeit des Bund-Länder-Ausschusses Entwicklungszusammenarbeit, die diese Ausstellung initiiert hat.



## PLAKATSERIE

### Entwicklungs- zusammenarbeit



### Bund Länder Kommunen



Herausgegeben von der AG Informations- und Bildungsarbeit des Bund-Länder-Ausschusses Entwicklungszusammenarbeit und der Bund-Länder-NRO-AG "Bildungskongress", in Zusammenarbeit mit der WUS-Informationsstelle „Bildungsauftrag Nord-Süd“, [www.wusgermany.de/infostelle](http://www.wusgermany.de/infostelle)

